

Frühjahrstagung des AK Demokratie, DeGEval
in Kooperation mit dem Verbundprojekt PrEval Zukunftswerkstätten

„KI und Demokratie: Sollten wir die Demokratie(-förderung) und ihre Evaluation automatisieren?“

In der Öffentlichkeit ist das Thema Künstliche Intelligenz (KI) spätestens seit 2022 mit der Freigabe von ChatGPT für breite Nutzer*innengruppen angekommen. Die aktuellen Entwicklungen im Feld der KI sind dabei sowohl von großen Hoffnungen als auch großen Befürchtungen begleitet.

Auch für die Demokratie(-förderung) stellt sich die Frage, wie relevant diese technologischen Veränderungen für demokratische Prozesse und für deren Evaluation sind. Kann KI die Demokratie(-förderung) und ihre Evaluation besser machen oder ist sie letztendlich eher eine Gefahr?

Im Zentrum der Tagung stehen die Fragen, ob KI die Demokratie(-förderung) stärken kann und wie sie für deren Evaluation einsetzbar ist. Über zentrale Inputs und interaktive Formate sollen KI-Ehebungsmethoden und Ansätze des Wissenstransfers, politische und ethische Herausforderungen, die mit dem Einsatz von KI einhergehen sowie Fragen des Datenschutzes erörtert werden. Ziel der Tagung ist es, unter Berücksichtigung der Risiken herauszuarbeiten, welche neuen Möglichkeiten die KI für die Evaluation und die Demokratie(-förderung) bereithält.

Dazu diskutieren wir mit Vertreter*innen der Evaluationsorganisationen, der Wissenschaft, der Zivilgesellschaft und der zuständigen Bundesministerien. Die Tagung strebt vor allem den interaktiven Austausch an und soll Gelegenheit geben, sich mit Kolleg*innen aus dem PrEval Verbund, dem AK Demokratie und darüber hinaus zu vernetzen.

Die Veranstaltung findet in Präsenz statt.

Termin: 03 – 04 Juni 2024
Veranstaltungsort: Haus der Leibniz-Gemeinschaft, 5. OG
Adresse: Chausseestraße 111, 10115 Berlin (Wegbeschreibung und Anreise: s.u.)
Kontakt: Dr. Mirjam Weiberg, weiberg-salzmann@dezim-institut.de (für AK-DeGEval)
Dr. J. Olaf Kleist, kleist@dezim-institut.de &
Simon Müller: s.mueller@dezim-institut.de (für PrEval Zukunftswerkstätten)

Anmeldungen bitte über den Registrierungslink bis zum 27. Mai 2024:
<https://dezim.limequery.com/277583?lang=de>

Wir freuen uns auf Sie/Euch und eine anregende Diskussion!

[AK Demokratie \(DeGEval\)](#) und [PrEval Zukunftswerkstätten \(AP 1.3\)](#)

Programm

Mo, 3. Juni 2024, 13:00-18:00 Uhr

Uhrzeit	Programm
12:30-13:00	Ankommen
13:00-13:30	<p>Eröffnung und Begrüßung</p> <p>PD Dr. Rainer Strobl (AK Sprecher*innenteam / proVal) Dr. J. Olaf Kleist (PrEval/ Deutsches Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung)</p>
13:30-15:00	<p>Podiumsdiskussion: DemoKI: Wie passt Künstliche Intelligenz in die Demokratie(-förderung)?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dr. Katja Muñoz (Research Fellow, Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik) - Rainer Rehak (Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Weizenbaum Institut) - Dr. Anneli Rüling (Referatsleiterin 105, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend) - Dr. Deborah Schnabel (Direktorin, Bildungsstätte Anne Frank) <p>Moderation: Dr. J. Olaf Kleist (PrEval/ Deutsches Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung)</p>
15:00-15:30	Get-together mit Snacks im Foyer
15:30-16:00	AI Literacy als Teil einer politischen Medienbildung. Marcus Kindlinger (PrEval/ Universität Duisburg-Essen)
16:00-17:00	KI und Unterstützungsformate: Vermittlung von Evaluationswissen durch KI? Svetla Koynova (PrEval/ Violence Prevention Network), Moritz Lorenz (PrEval/ i-unito)

17:00-17:30	Kaffeepause und Get-together im Foyer
17:30-19:00	<p>Keynote Engaging critically with emerging AI and its role in Democracy Programming and Evaluation Linda Raftree (Founder of the MERL Tech Initiative)</p> <p>When it comes to emerging artificial intelligence (AI), we're surrounded by hype. It's hard to know if, when, and how we should incorporate AI tools into our monitoring, evaluation, research and learning (MERL) practices. At this talk, Linda Raftree, Founder of the MERL Tech Initiative, will provide background on current AI narratives and the interests behind them. Then she will offer alternative narratives and approaches that might better align with democratic principles and values of participation, plurality, equity, transparency and accountability. Following that, Linda will ponder what the advent of new kinds of AI means for our work as researchers, evaluators, and development professionals and offer some examples of AI use in programs and evaluation. Finally she will share some thoughts on how we might engage critically with emerging AI in ways that align with democratic values and where we might want to collectively push back on AI technologies and approaches.</p>
Ab 19:00	Gemeinsames kleines Abendessen im Foyer

Di, 4. Juni 2024, 09:00-14:00 Uhr

Uhrzeit	Programm
09:15-09:40	<p>Begrüßung und Vorstellung Tagesprogramm Mirjam Weiberg (AK/ Deutsches Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung)</p>
09:40-11:15	<p>Erhebungsmethoden und Datenschutz</p> <p>Künstliche Intelligenz für die Auswertung großer Datenmengen - Einblicke aus der Evaluierungspraxis Kai Rompczyk (Deutsches Evaluierungsinstitut der Entwicklungszusammenarbeit)</p> <p>Qualitative Analyse mit generativer KI: Potentiale, Herausforderungen und Datenschutz Dr. Susanne Friese (Founding director of Queludra / Max-Planck-Institut zur Erforschung multireligiöser und multiethnischer Gesellschaften)</p> <p>Moderation: Simon Müller (PrEval / DeZIM)</p>

11:15-11.30	Kaffeepause und Get-together im Foyer
11:30-13:00	Keynote 'Vorhersagen sind schwer, vor allem, wenn sie die künstliche Intelligenz betreffen.' Denkbare, machbare und vertretbare Rollen von KI-Anwendungen in der Evaluation. Prof. Dr. Jan Hense
13:00-14:00	Tagungsende und kleines Mittagessen
Ab 14:30	Internes Treffen AK „Demokratie“ und PrEval Arbeitspakete

Wegbeschreibung und Anreise

Veranstaltungsort: Haus der Leibniz-Gemeinschaft, Chausseestraße 111, 10115 Berlin



Verkehrsverbindungen

S-Bahn: S1, S2, S25, S26 (Berlin Nordbahnhof)

U-Bahn: U6 (U-Bahnhof Naturkundemuseum)

Tram: M5, M8, M10, 12 (U-Bahnhof Naturkundemuseum)

Von Berlin-Hauptbahnhof – Leibniz-Geschäftsstelle

- **Tram (ca. 4 Minuten)**
M5 (Richtung Hohenschönhausen, Zingster Straße), **M8** (Richtung Ahrensfelde/Stadtgrenze) oder **M10** (Richtung S+U Warschauer Straße) bis U Naturkundemuseum.
oder
- **Zu Fuß (ca. 12 Minuten)**
Vom Ausgang Europaplatz/Invalidenstraße (Bahnhofsvorplatz, nicht Washingtonplatz) rechts in die Invalidenstraße gehen. Weiter der Invalidenstraße folgen, vorbei am Hamburger Bahnhof – Museum für Gegenwart, am Invalidenpark und am Museum für Naturkunde. An der Ecke Invalidenstraße/Chausseestraße befindet sich die Geschäftsstelle der Leibniz-Gemeinschaft auf der linken Seite.

Von S Friedrichstraße (ca. 3 Minuten)

- **U-Bahn-Linie 6** (Richtung Alt-Tegel) bis U Naturkundemuseum.